

Rainer Schäfer

Was Freiheit zu Recht macht

Quellen und Studien zur Philosophie

Herausgegeben von
Jens Halfwassen, Dominik Perler
und Michael Quante

Band 120

Rainer Schäfer

Was Freiheit zu Recht macht

Manuale des Politischen

DE GRUYTER

ISBN 978-3-11-037043-0
e-ISBN 978-3-11-036615-0
ISSN 0344-8142

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

A CIP catalog record for this book has been applied for at the Library of Congress.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2014 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston
Druck: Hubert & Co. GmbH & Co. KG, Göttingen
♾ Gedruckt auf säurefreiem Papier
Printed in Germany

www.degruyter.com

Für Irene, Margaretha und Heinrich

[...] das menschliche Leben ist einsam, armselig, ekelhaft, tierisch und kurz.
Hobbes

Um politische Gewalt richtig zu verstehen und sie von ihrem Ursprung herzuleiten, müssen wir sehen, in welchem Zustand sich die Menschen von Natur aus befinden.
Locke

Government [...] is the empire of laws and not of men.
Harrington

Es ist für die anderen zu teuer, dass ein Mensch über der Menschheit sei.
Montesquieu

Der Mensch ist frei geboren, und überall liegt er in Ketten.
Rousseau

Eine bloß empirische Rechtslehre ist (wie der hölzerne Kopf in Phädrus' Fabel) ein Kopf, der schön sein mag, nur schade! dass er kein Gehirn hat.
Kant

The Constitution of a Country is not the act of its Government, but of the People constituting a Government. [...] A Constitution, therefore, is to a Government what the laws made afterwards by that Government are to a Court of Judicature.
Paine

Power controlled or abridged is almost always the rival and enemy of that power by which it is controlled or abridged.
Hamilton

Der Staat an sich ist nichts, als ein abstrakter Begriff; nur die Bürger, als solche, sind wirkliche Personen.
Fichte

Wenn der Gedrückte nirgend Recht kann finden, greift er hinauf getrosten Mutes in den Himmel und holt herunter seine ew'gen Rechte, die droben hangen unveräußerlich und unzerbrechlich wie die Sterne selbst.
Schiller

Das Prinzip der modernen Staaten hat diese ungeheure Stärke und Tiefe, das Prinzip der Subjektivität sich zum selbständigen Extreme der persönlichen Besonderheit vollenden zu lassen und zugleich es in die substantielle Einheit zurückzuführen und so in ihm selbst diese zu erhalten.
Hegel

